

# Reisetipps für Brüssel

Beitrag von „Petroff“ vom 30. Juni 2009 16:57

Hallo,

also das Musikmuseum heißt auch wirklich so und ist absolut super. Da sollte man viel Zeit einplanen. Außerdem gibt es ganz oben ein Café, in dem man einen tollen Blick über die Stadt hat. Außerdem ist es vom Grand Place aus zu Fuß leicht zu erreichen (einfach bergauf).

Fast gegenüber ist das Musée des Beaux Arts, für diejenigen, die gerne Bilder ansehen. Außerdem hat gerade eine Magritte-Ausstellung eröffnet, auch gleich um die Ecke. Ebenso in erreichbarer Nähe findet man die Kathedrale St. Michel.

Meine Lieblingstour beginnt am Justizpalast. Von dort fährt man mit einem gläsernen Aufzug nach unten in die sogenannten Marollen. Dort findet man total verrückte Geschäfte mit Flohmarktware. Das ist weniger zum Einkaufen, aber interessant. Von dort aus geht man weiter in Richtung Grand Sablon. Dort ist ein Schokoladenmuseum. Außerdem ist die kleine Straße, die da hinaufführt absolut sehenswert. Hier gibt es auch nette kleine Restaurants, aber nicht unbedingt sehr billig. Vom Sablon aus führt dann eine Straße wieder nach unten und man kommt zum Grand Place. Diese Route ist aber normalerweise im Reiseführer gut beschrieben.

Bekannt sind natürlich das Manneken Piss und das Atomium. Manneken Pis kann man auch schnell erledigen, einfach den Japanern nach und dann kommst du hin.

Das Atomium ist von außen recht beeindruckend. Es liegt aber am Stadtrand, also etwas abseits. Das Geld für den Eintritt kann man sich sparen, denn außer einer tollen Aussicht bietet es kaum etwas. Gleich nebenan im Brupark findet man Mini-Europa. Viele bekannte europäische Bauwerke sind im Maßstab 1:30 (glaube ich) nachgebildet. Das ist auch für Kinder ganz nett.

Solltet Ihr Zeit und Lust haben, etwas weiter wegzufahren, dann sind auf jeden Fall die Städte Brügge und Gent sehenswert. Einfach durchbummeln oder am Wasser einen Kaffee trinken. Beides liegt im Westen von Brüssel. Antwerpen mag ich persönlich nicht so gerne, weil ich mich ständig verfare. Ist aber auch eine sehenswerte Stadt.

Das Nationalgericht sind Muscheln, Schnecken und Pommes (neben der Schokolade natürlich). Ich mag das alles nicht, aber das ist Geschmacksache. Pommes kann man an jeder Ecke in einer Bude mit x verschiedenen Saucen kaufen. Schlecht sind die angeblich nie. Für den kleinen Geldbeutel gibt es gleich beim Grand Place eine "Dönerfressmeile". Dort findest du in einer Straße viele kleine Restaurants, die alle mehr oder weniger das gleiche Angebot haben. Auf der anderen Seite gibt es die "Muschelfressmeile". Das sieht sehr touristisch aus, ist aber nicht sooo viel teurer als anderswo.

Solltet Ihr etwas ganz besonderes suchen, müsstet ihr euch erst erkundigen.

So, dann viel Spaß! Brüssel ist eine tolle Stadt, wenn man Zeit hat. Im Juli ist außerdem Sommerschlussverkauf. Da kann man auch in den teuren Läden mal ein schönes Stück ergattern.

Viele Grüße

Petroff